

WP-06-818

Antragsteller*innen: LAG Regional- und Stadtentwicklung

Gegenstand: WP-06 NRW. Stadt. Land. Heimat. (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-06-818

1 Zeilen 818 – 829 ersetzen durch:

2 Gerade in Zeiten der Globalisierung suchen die Menschen identitätsstiftende Orte in ihrem
3 näheren Umfeld, wollen genauer wissen, was alt und bedeutend, also heimatprägend ist.
4 Der Schutz und die behutsame Weiterentwicklung unseres baukulturellen Erbes ist dabei
5 eine besondere Verpflichtung. Eine besondere Rolle kommt dabei der Denkmalpflege zu.

6 Mit der Umstellung auf die Darlehensförderung der NRW.Bank sind die Landeszuschüsse
7 erheblich gekürzt worden. Das war falsch. Deshalb setzen wir uns für eine maßvolle
8 Ausweitung der Denkmalfördermittel bis 2022 ein. Insbesondere die Kommunen müssen
9 entlastet werden. Mit seinem frühen Denkmalschutzgesetz, seinen Schwerpunkten auf Archäologie
10 und Landesdenkmalpflege lag Nordrhein-Westfalen viele Jahre auf dem Spitzenplatz, wenn es
11 um nachhaltigen und erfolgreichen Denkmalschutz ging. Zu diesem
12 NRW-Standard im Denkmalschutz, der bundesweit Maßstäbe gesetzt hat, wollen wir zurückkehren.
13 Uns ist dabei bewusst, dass es zu oft einen Konflikt zwischen den Ansprüchen
14 von sowohl Barrierefreiheit als auch energetischer Sanierung und dem Denkmalschutz
15 gibt.

Begründung

Hier gilt es zunächst, den Fokus auf die Baukultur zu legen, die weiter zu fassen ist als der Denkmalbestand. Neben der Barrierefreiheit stellt auch die energetische Sanierung von Denkmälern eine Herausforderung dar, für die es Lösungen zu entwickeln gilt.

Antragsteller*innen

LAG Regional- und Stadtentwicklung